

Gesundheitsökonomische Gespräche 2020 und Hackathon zum Thema

Adaptive und resiliente Gesundheitsversorgung 2030 – Utopie oder Wirklichkeit?

Referentinnen und Referenten

Name	Funktion/Institution	Kurzvita	Headline des Vortrages/ ggf. key messages	Bild (freigegeben)
<b>Referentinnen/Referenten</b>				
<b>Bärnighausen, Till, Prof. Dr. Dr.</b>	Direktor Heidelberger Institut für Global Health, Universitätsklinikum Heidelberg	Till Bärnighausen is Alexander von Humboldt University Professor and Director of the Heidelberg Institute of Public Health (HIGH) in Faculty of Medicine and the University Hospital at the University of Heidelberg, Germany. He is also Adjunct Professor of Global Health at the Harvard T.H. Chan School of Public Health in the United States and Senior Faculty at the Wellcome Trust’s Africa Health Research Institute in South Africa. Till’s research focuses on establishing the causal impacts of global health interventions on population health, social and economic outcomes	Pandemiemanagement im internationalen Kontext	
<b>Beckmann, Hans-Jürgen, Dr. med.</b>	Niedergelassener Facharzt für Chirurgie, Vorstand des Ärztenetzes MuM – Medizin und Mehr eG in Bünde, Vorsitzender des Ausschusses „Digitalisierung“ der Agentur deutscher Arztnetze e. V.	Studium der Medizin an der WWU Münster und der Witwatersrand University Johannesburg, SA Ausbildung zum Facharzt für Chirurgie, Visceralchirurgie, Phlebologie an diversen Kliniken Seit 1997 selbständiger Chirurg in Gemeinschaftspraxis	Telemedizin in NRW: Ein Erlebnisbericht über 5 Jahre gelebte Videosprechstunde <b>Kernaussagen:</b> Videosprechstunden erleichtern die Tagesarbeit aller Beteiligten Videosprechstunden verbessern die Patientenversorgung Gesundheitspersonal tut sich mit digitalen	

		<p>Seit 2012 Vorstand des Ärztenetzwerks „Medizin u. Mehr“ e.G.,Bünde</p> <p>Seit 2018 Vorstand der AG „Digitalisierung“ der Agentur deutscher Arztnetze (AdA)</p> <p>Seit 2018 Mitglied im Ausschuss „Innovative Versorgung“ bei der KV Westf.-Lippe</p> <p>2014 Initiator der ersten (2017) KBV gelisteten und TÜV zertifizierten Videosprechstunde „eVi®“, die 2018 von der CompuGroup AG übernommen wurde</p>	Anwendungen schwerer als Patienten	
<p><b>Elsner, Christian, Dr. med. habil., MBA</b></p>	Kaufm. Vorstand UK Mainz	<p>ab 2019 kaufmännischer Vorstand der Universitätsmedizin Mainz</p> <p>2010 bis 2018: Geschäftsführer des Uniklinikum Schleswig Holstein, Campus Lübeck (über 300 Mio. Euro Umsatz), intermittierend parallel zur Tätigkeit auch kommissarisch für das Diagnostik- und Radiologiezentrum am Campus Kiel.</p> <p>Prokurist campusübergreifende Ambulanzzentrum gGmbH des UKSH</p> <p>stv. Leiter Hospital Manager Studiengang d. Christian Albrechts-Uni zu Kiel</p> <p>Vorstandsmitglied bei der European Heart Rhythm Association (EHRA)</p> <p>2006 bis 2009: Geschäftsbereichsleiter „Pharma &amp; Healthcare &amp; Medizintechnik“ bei der Unternehmensberatung “Wieselhuber&amp;Partner” in München.</p> <p>Parallel Leitung des Centers für Healthcare Management an der HHL</p> <p>2001 bis 2006: Stabsstelle beim Vorstand</p>	<p>DiGAs – Digitale Gesundheitsanwendungen: Ein Schritt in eine mobile Welt?</p>	

		<p>der Rhön-Klinikum AG, angesiedelt im Bereich der Herzzentrum Leipzig GmbH, heute zugehörig zum HELIOS Konzern.</p> <p>2000 bis 2001: Arbeit als Arzt bei der Asanagruppe in der Schweiz, Spital Menziken.</p>		
<b>Engehausen, Roland</b>	Geschäftsführer Bayerische Krankenhausgesellschaft, München	<p>Geschäftsführer der Bayerischen Krankenhausgesellschaft. Davor bis September 2020 langjähriger Vorstandsvorsitzender der IKK Südwest. Ökonomischer Master-Abschluss an der FU Berlin. Autor zahlreicher gesundheitsökonomischer Publikationen. Er beschäftigt sich insbesondere mit Versorgungsmanagement, Qualitäts- und Strukturfragen im Gesundheitswesen sowie Digitalisierung und Finanzierung.</p>	<p>Bedeutung der Krankenhäuser in einem adaptiven und resilienten Gesundheitssystem der Zukunft</p> <p><b>Kernaussagen:</b></p> <p>Krankenhäuser sind der Grundpfeiler in der Gesundheitsversorgung, wenn's drauf ankommt. Auch bewährte Krankenhausstrukturen sind bedroht durch unsichere gesetzliche Rahmenvorgaben, Finanzdruck und Fachkräftemangel.</p> <p>Bewusstsein für die Bedeutung guter Krankenhausversorgung und die Wertschätzung der Arbeit in Krankenhäusern ist durch die Corona-Pandemie gestiegen. Nächste Schritte müssen folgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzreform und verstärkte Investitionen in Infrastruktur,</li> <li>• qualitätsorientierte Versorgungsplanung</li> <li>• weitere Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen in Kliniken. Pflege-personaluntergrenzen sind nicht ausreichend - im Gegenteil.</li> </ul> <p>Digitalisierung kann bei allen Herausforderungen große Chancen bieten.</p> <p>Um Resilienz der Gesundheitsversorgung</p>	

			zu stärken, wollen die Krankenhäuser eine aktive Rolle einnehmen und die Versorgung vor Ort mitgestalten.	
<b>Lang, Raphael</b>	Co-Founder und CTO, BABYBE Medical GmbH	Innovator & technology creator: Berkely IAG/ Intel MIW , Karl-Steinbuch-Scholarship, TEDx Stuttgart Speaker, Fujitsu Design Award. Now changing healthcare for premature infants as Co-Founder and CTO of BABYBE. Develop and Create a NICU Medical device from the scratch to a real CE Market Product that is clinical proved.	Babybe, Internet Conncted Medical Device for Premature Infants	
<b>Liesenfeld, Christiane, Dr.</b>	Stv. Leiterin der Abteilung „Gesundheit“ und Leiterin des Referats "Allgemeine Gesundheitspolitik" im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz		Gesundheitsversorgung RLP: Lessons learned aus der Corona-Pandemie	
<b>Lodwig, Volker, Dr.</b>	Head of Public Policy, Roche Diagnostics GmbH	Dr. Volker Lodwig ist <i>Leiter des Bereichs Public Policy</i> bei der Roche Diagnostics GmbH in Mannheim, Deutschland. In den letzten Jahren hat er sich in unterschiedlichen Funktionen immer wieder mit Schnittstellen zwischen akademischer und industrieller Forschung sowie auch der Lehre beschäftigt und eine Vielzahl neuer Vernetzungen hergestellt. Herr Dr. Lodwig ist seit September 2020 Mitglied des Aufsichtsrates von EIT Health.	Covid-19: Erfahrungsbericht aus Sicht Life Sciences	

<p><b>Meusch, Andreas, Dr.</b></p>	<p>Beauftragter des Vorstands der TK für strategische Fragen des Gesundheitssystems</p>	<p>Über 40 Jahre Berufserfahrung, davon über 30 im Gesundheitswesen: Vom zuständigen Bundesministerium über einen Verband (vdek) zu Deutschlands größter und innovativster Krankenkasse: Die Techniker.</p> <p>35 Jahre Erfahrung in der akademischen Lehre: wissenschaftlicher Mitarbeiter (Politikwissenschaft), Lehrbeauftragter an sechs Hochschulen, Dozent an der Führungsakademie der Bundeswehr.</p> <p>Über 100 Veröffentlichungen zu politischen, gesundheitspolitischen, versorgungspolitischen und ökonomischen Themen</p> <p>Journalistische Erfahrungen bei Fernsehen (ZDF, Redaktion Zeitgeschehen) Presse (Allgemeine Zeitung, Mainz) und Rheinische Post (Düsseldorf) und Hörfunk (Radio Andernach)</p>	<p>Digitale Gesundheitsöko-systeme als Tor ausländischer Tech-Unternehmen in den deutschen Gesundheitsmarkt</p> <p><b>Kernaussagen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Digitalisierung muss den Patienten nutzen</li> <li>· Plattformökonomie: GAFAM und die Fledermaus</li> <li>· Wie ein Europäischer Weg gelingen kann.</li> </ul>	
<p><b>Mühlhausen, Corinna</b></p>	<p>Trend- und Zukunftsforscherin, Journalistin</p>	<p>seit mehr als 20 Jahren Trend- und Zukunftsforscherin</p> <p>freie Autorin, Journalistin, Referentin und Moderatorin</p> <p>Diplom-Kommunikationswirtin, UdK Berlin</p> <p>Projekte mit Prof. Peter Wippermann und Matthias Horx</p> <p>Seit 2020 enge Kooperation mit dem Zukunftsinstitut Wien/Frankfurt</p> <p>2019/2020 Gastprofessur für Trend- und Zukunftsforschung, an der Technischen</p>	<p>Der Corona-Effekt// Szenarien für die Entwicklung der Gesundheitsversorgung</p> <p><b>Kernaussagen:</b></p> <p>Gesundheit ist wirklich der wichtigste Wert der Menschen.</p> <p>Die Menschen werden ihre Anstrengungen in ihre gesundheitliche Vor- und Fürsorge in Zukunft weiter ausbauen.</p> <p>Die Träger des Systems müssen noch stärker auf die wachsende Sehnsucht nach Nachhaltigkeit und Transparenz der</p>	

		<p>Hochschule Lübeck, Fachbereich Architektur und Stadtplanung</p> <p>Lehrbeauftragte an der Akademie für multimediale Ausbildung und Kommunikation AG (AMAK AG)</p>	<p>bestens vernetzten und informierten Patientenkunden reagieren.</p> <p>Unsere globalisierte Industriekultur ist angreifbarer als jemals gedacht. Transformation und Adaption sind Grundvoraussetzungen für ein gesundes Gesundheitssystem der Zukunft.</p>	
<b>Nesch, Siegmar</b>	CEO und Gründer neschconsulting	<p>Siegmar Nesch, Jahrgang 1966, blickt auf eine erfolgreiche Führungskarriere, zuletzt 8 Jahre als Vorstand eines Versicherungsunternehmens mit über 10.000 Mitarbeitenden zurück. Er war verantwortlich in unternehmensübergreifende Strategieprojekte involviert, zuletzt in die Entwicklung einer digitalen Plattformlösung und die Weiterentwicklung der IT-Strategie für den gesamten Versicherungsverbund. Heute arbeitet Siegmar Nesch als selbständiger Strategie-Berater und Executive-Coach. Seine Mission ist es, sein gesammeltes Erfahrungswissen mit Top-Manager/innen auf Augenhöhe zu teilen. Er ist zertifizierter systemischer Business-Coach (ICA), zertifizierter Trainer (IHK) und lehrt als Dozent an verschiedenen Hochschulen. Er ist zudem Mitglied der German Speakers Association.</p> <p>Seit 2020: Selbständiger Unternehmensberater, Executive-Coach und Keynote-Speaker</p> <p>1992 bis 2019: AOK Baden-Württemberg,</p>	<p>Adaptive und resiliente Gesundheitsversorgung: Was bedeutet es für die Menschen?</p>	

		<p>Vorstand (ab Oktober 2011)</p> <p>1992: Diplom-Betriebswirt, ESB Business School, Reutlingen University</p> <p>1986: Sozialversicherungskaufmann</p>		
<p><b>Noll, Michael, M.Sc.</b></p>	<p>Programm-Leiter „Digitalisierung“ (Stuttgart) und Projektleiter „Digitales Gesundheitsnetz“ (Berlin)</p> <p>AOK Baden-Württemberg</p>	<p>Michael Noll blickt auf 20 Jahre Erfahrung im Bereich Gesundheitswesen und Krankenversicherung zurück. In seiner Rolle als Leiter des Programms „Digitalisierung“ arbeitet er intensiv und Hauptverantwortlich an der Umsetzung der digitalen Agenda einer der größten gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland. Im Fokus seiner Arbeit stehen neben der Digitalisierung auch der Nutzen für Kunden und Mitarbeiter im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens. Parallel dazu treibt er als Projektleiter das innovative Konzept eines digitalen Gesundheitsnetzwerks für Kunden und Patienten voran: die Reise zum digitalen Marktplatz im Gesundheitswesen.</p>	<p>Mehrwert durch digitales Ökosystem</p>	

<p><b>Penske, Marco, Dr.</b></p>	<p>Leiter Market Access &amp; Health Care Affairs</p> <p>Boehringer Ingelheim Pharma GmbH &amp; Co. KG</p>	<p>Dr. Marco Penske studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Mainz mit den Schwerpunkten Gesundheitsökonomie und Statistik. Nach seiner Promotion war er für eine Unternehmensberatung tätig. Seit 2007 arbeitet er bei Boehringer Ingelheim, wo er den Bereich Market Access und Healthcare Affairs in Deutschland verantwortet.</p>	<p>Zukunftsinitiative RLP// Gesellschaft 2030</p> <p><b>Kernaussagen:</b></p> <p>In welcher Gesellschaft wollen wir im Jahr 2030 leben? Diese Frage stand im Mittelpunkt des Projektes „Gesellschaft 2030“ der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) e.V. Was wird 2030 im Bereich “Gesundheit und Pflege“ anders sein?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sektor übergreifende, interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit sichert eine ganzheitliche Versorgung.</li> <li>• Telemedizinische Angebote unterstützen die flächendeckende Versorgung.</li> <li>• Gesundheitszentren stärken die Versorgung vor Ort.</li> </ul> <p>Zudem hat die Corona-Pandemie gezeigt, dass eine verlässliche Versorgung mit Arzneimitteln für ein resilientes Gesundheitssystem wichtiger ist denn je. Dafür wird es in 2030 stabile Produktionsnetzwerke und mehr Wirkstoff-Produktion in Europa geben.</p>	
<p><b>Stratmann, Frank</b></p>	<p>Healthcare Marketing und Versorgungskommunikation</p> <p>Mensch, Mentor, Wissensarbeiter</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frank Stratmann ist Berater und Mentor für digitale Transformation von Gesundheit.</li> <li>• Unter seinem Alias @betablogr wirbt er für mehr Medienkompetenz aller am Gesundheitsgeschehen Beteiligten und engagiert sich für ein Content-Marketing mit dem Schwerpunkt Gesundheitskompetenz.</li> <li>• Bis 2003 war er tätig für mehrere</li> </ul>	<p>Adaptive und resiliente Gesundheitsversorgung durch Innovation</p>	

		<p>Internetpioniere wie Monster oder Stepstone.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dann wechselt er in die Gesundheitswirtschaft, arbeitet zunächst mit niedergelassenen Zahnärzten, Ärzten und Therapeuten an Konzepten für ein mediales Praxismarketing und bietet früh Orientierung bei der Digitalisierung des Praxismanagements.</li> <li>• Als freier Berater begleitet er seit 2009 unter anderem Verlage, Kongresse und steigt 2013 bei der Sana Kliniken AG ein.</li> <li>• Seit 2017 widmet er sich verstärkt den Themen Open Innovation im Sinne einer digitalen Gesundheit und gründet dafür die Plattform healzz.camp</li> <li>• Mitglied im Vorstand Bundesverband Internetmedizin e.V. deren Pressesprecher er ist.</li> </ul>		
<b>Themensponsorinnen/Themensponsoren des Hackathon</b>				
<p><b>Breitenbach, Jörg, Dr.</b></p>	<p>Geschäftsführer BITPharma GmbH und Geschäftsführer IPSICO Mannheim</p>	<p>Dr. rer. nat. Jörg Breitenbach studierte und promovierte in Chemie und machte seinen Abschluss in Betriebswirtschaftslehre an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Mannheim. Nach einem Forschungsaufenthalt im Ausland kam er über die Polymerforschung der BASF SE in die Knoll AG und wurde Leiter eines Bereichs für innovative Arzneiformen, den er auch in der Abbott GmbH &amp; Co KG mit Sitz in Ludwigshafen verantwortete. 2010 wurde er verantwortlich für die globale Produktentwicklung der Pharma-Sparte im</p>	<p><b>Challenge:</b> Adaptive und resiliente Versorgung mit medizinischen Gütern</p> <p><b>Kernpunkte:</b> Wertschöpfungsketten der Health Care Industrie unterliegen multifaktoriellen Aspekten. Die Verlagerung der Produktion von Wirkstoffen nach China und Indien alleine als Problem zu nennen, greift zu kurz.</p> <p>Sicherheit ist teuer, aber weniger Sicherheit ist viel teurer. Sparen wir an den</p>	

		<p>amerikanischen Konzern der Abbott Laboratories die er bis 2019 leitete. Er war zudem Aufsichtsratsvorsitzender der Abbott Laboratories GmbH, Deutschland. Heute leitete er ein start-up Unternehmen. Er ist Mitglied des Editorial Boards des European Journal of Pharmaceutics and Biopharmaceutics und Fellow des American Institute for Medical and Biological Engineering (AIMBE) mit Sitz in Washington sowie Herausgeber des Buches "Die Pharmaindustrie: Einblick, Durchblick, Perspektiven".</p>	<p>falschen Stellen? Das zeitnahe Erkennen einer Verknappung und die überregionale Steuerung der Versorgung birgt große Chancen.</p>	
<b>Burkard, Rüdiger</b>	<p>Regionalleiter der Region 1 (West) der Siemens-Betriebskrankenkasse und 2. Vorsitzender des Fördervereins Gesundheitsökonomie an der Hochschule Ludwigshafen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereichsleiter Ausbildung, Siemens BKK (SBK) (ab 01.01.2021)</li> <li>• Regionalleiter (aktuell Region West) bei der SBK (seit 2002)</li> <li>• Verschiedene Führungspositionen bei der SBK als Gebietsleiter (Karlsruhe und München) sowie Geschäftsstellenleiter</li> <li>• Fachexperte Regionales Controlling, SBK</li> <li>• Krankenkassenfachwirt (SBK)</li> </ul>	<p><b>Challenge:</b> Digitaler Kundenberater bei Krankenkassen</p>	
<b>Göhl, Thomas</b>	<p>Healthcare Business Consultant, Roche Diagnostics Deutschland GmbH</p>	<p>Thomas Göhl ist studierter Betriebswirt und Gesundheitsökonom. Während seiner Ausbildung an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg sammelte er bereits vielfältige praktische Erfahrungen, auch im internationalen Umfeld. Den Berufseinstieg fand Herr Göhl als Medical Marketing Trainee bei Sanofi. Heute arbeitet er als Digital Healthcare Business Consultant EMEA LATAM bei der Roche Diagnostics Deutschland GmbH und</p>	<p><b>Impulsvortrag Workshop:</b> Regionalisierung Metropolregion Rhein Neckar (MRN)</p>	

		fokussiert sich auf die Themen "Decision Support Advice" sowie "Business Model Innovation and Strategy".		
<b>Lohse, Christine, M.Sc.</b>	Trainee in der Entwicklungszusammenarbeit	<p>Christine Lohse absolviert momentan ein Traineeprogramm in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit, aktuell mit Einsatz beim BMZ. Zuvor hat sie auf Stationen bei der ILO (Social Policy Unit) und der GIZ (Projekt „Support to the Health Sector Programme“ mit Einsatz in Kathmandu, Nepal) gearbeitet.</p> <p>Ab 01.12.2020 wird sie die Aufgabe einer Senior Research Managerin beim DKI übernehmen.</p> <p>Sie hat als wissenschaftliche Mitarbeiterin das Projekt „Handlungsfelder der Qualitätssicherung in Deutschland und der VR China“ an der HWG Ludwigshafen betreut.</p> <p>Studium der Gesundheitsökonomie (M.Sc. und B.Sc.) sowie Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten.</p>	<p><b>Challenge:</b> EU-Health Experts – Training the Next Generation</p> <p><b>Kernpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Blick auf Gesundheitsversorgung spielte die EU-Ebene bislang eine untergeordnete Rolle.</li> <li>• Infolge der Corona-Pandemie zeichnet sich eine aktivere Einbindung von EU-Institutionen ab.</li> <li>• Hierauf muss die Ausbildung von Young Professionals im Bereich Gesundheitsökonomie/ -management reagieren.</li> </ul>	

<b>Sbaih, Walid</b>	Operativer Leiter der beiden IT-Gesellschaften: Innovation und Technologie Rhein Neckar LU GmbH und Innovation und Technologie Rhein Neckar MA GmbH	Geschäftsbereichsleiter Technologiemanagement in der Universitätsmedizin Mannheim; Verantwortung für die Bereiche IT und Medizintechnik	<b>Challenge:</b> Optimierung Besuchermanagement im Krankenhaus	 A portrait of Walid Sbaih, a man with short dark hair, smiling, wearing a dark blue short-sleeved button-down shirt and a watch on his left wrist. He has his arms crossed and is standing against a black background.
---------------------	---	---	---	--